

Nun gehören uns're Herzen ganz dem Mann von Golgotha

Text: Friedrich von Bodelschwingh 1938

sehr gebunden, ruhig

M.: Nürnberg 1684

S.: Helmut Burgmer '04

1. Nun gehö - ren uns' - re Her - zen ganz dem Mann von Gol - go - tha,
der in bit - - tern To - des - schmer - zen das Ge - heim - nis Got - tes sah.
2. Nun in heil - - gem Stil - le - schwei - gen ste - hen wir auf Gol - go - tha.
Tief und tie - - fer wir uns nei - gen vor dem Wun - der, das ge - schah,

1. Nun gehö - ren uns' - re Her - zen ganz dem Mann von Gol - go - tha,
der in bit - - tern To - des - schmer - zen das Ge - heim - nis Got - tes sah.
2. Nun in heil - - gem Stil - le - schwei - gen ste - hen wir auf Gol - go - tha.
Tief und tie - - fer wir uns nei - gen vor dem Wun - der, das ge - schah,

1. Nun gehö - ren uns' - re Her - zen ganz dem mann von Gol - go - tha,
der in bit - - tern To - des - schmer - zen das Ge - heim - nid Got - tes sah.
2. Nun in heil - - gem Stil - le - schwei - gen ste - hen wir auf Gol - go - tha.
Tief und tie - - fer wir uns nei - gen vor dem Wun - der, das ge - schah,

1. das Ge - heim - nis des Ge - rich - tes ü - ber al - ler Men - schen Schuld,
2. als der Frei - e ward zum Knech - te und der Größ - te ganz ge - ring,

1. das Ge - heim - nis des Ge - rich - tes ü - ber al - ler Men - schen Schuld,
2. als der Frei - e ward zum Knech - te und der Größ - te ganz ge - ring,

1. das Ge - heim - nis des Ge - rich - tes ü - ber al - ler Men - schen Schuld,
2. als der Frei - e ward zum Knech - te und der Größ - te ganz ge - ring,

1. das Ge - heim - nis des Ge - rich - tes ü - ber al - - le Men - schen Schuld,
2. als der Frei - e ward zum Knech - te und der Größ - te ganz ge - ring,

8

das Geheimnis neu - en Lich - tes aus des Va -ters ew - - ger Huld.
als für Sün - der der Ge - rech - te in des To - des Ra - - chen ging.

8 das Geheimnis neu - en Lich - tes aus des Va -ters ew - - ger Huld.
als für Sün - der der Ge - rech - te in des To - des Ra - - chen ging.

das Geheimnis neu - en Lich - tes aus des Va -ters ew - - ger Huld.
als für Sün - der der Ge - rech - te in des To - des Ra - - chen ging.

das Geheimnis neu - en Lich - tes aus des Va -ters ew - - ger Huld.
als für Sün - der der Ge - rech - te in des To - des Ra - - chen ging.

12 *schneller f*

3. Doch ob tau - send To - des - näch - te lie - gen ü - ber Gol - go - tha,
ob der Höl - le Lü - gen - mächt - te tri - um - phie - ren fern und nah,

3. Doch ob tau - send To - des - näch - te lie - gen ü - ber Gol - go - tha,
ob der Höl - le Lü - gen - mächt - te tri - um - phie - ren fern und nah,

8 3. Doch ob tau - send To - des - näch - te lie - gen ü - ber Gol - go - tha,
ob der Höl - le Lü - gen - mächt - te tri - um - phie - ren fern und nah,

3. Doch ob tau - send To - des - näch - te lie - gen ü - ber Gol - go - tha,
ob der Höl - le Lü - gen - mächt - te tri - um - phie - ren fern und nah,

etwas ruhiger

16 *mf*

den - noch tritt als Ü - - ber - win - der Chri - - stus durch des Ster - - bens Tor,

den - noch tritt als Ü - - ber - win - der Chri - - stus durch des Ster - - bens Tor,

8 den - noch tritt als Ü - - ber - win - der Chri - - stus durch des Ster - - bens Tor;

den - noch tritt als Ü - - ber - win - der Chri - - stus durch des Ster - - bens Tor,

19

führts zum Le - - ben er em - por.
und, die sonst des To - des Kin - der, führt zum Le - - ben er em - por.
8 und, die sonst des To - des Kin - der, führt zum Le - - ben er em - por.
und, die sonst des To - des Kin - der, führt zum Le - - ben er em - por.

erstes Tempo

23 **p**

4. Schwei - gen müs - - sen nun die Fein - de vor dem Sieg von Gol - go - tha.
Die be - gna - - dig - te Ge - mein - de sagt zu Chri - sti We - gen: Ja!
p
4. Schwei - gen müs - - sen nun die Fein - de vor dem Sieg von Gol - go - tha.
Die be - gna - - dig - te Ge - mein - de sagt zu Chri - sti We - gen: Ja!
p
8 4. Schwei - gen müs - - sen nun die Fein - de vor dem Sieg von Gol - go - tha.
Die be - gna - - dig - te Ge - mein - de sagt zu Chri - sti We - gen: Ja!
p
4. Schwei - gen müs - - sen nun die Fein - de vor dem Sieg von Gol - go - tha.
Die be - gna - - dig - te Ge - mein - de sagt zu Chri - sti We - gen: Ja!

27

Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;
Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;
8 Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;
Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;

30 **p**

ja, wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu.

p

ja, wir die - nen dir von Her - zen: ja, du machst einst al - - les neu.

p

8 ja, wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu. Ja, wir

p

ja, — wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu. Ja, wir

33 **mf**

Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; Ja. wir prei - sen dei - ne Treu;

mf

Ja, wir dan - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;

mf

8 dan - ken, dan - - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu; ja, wir

mf

dan - ken, dan - - ken dei - nen Schmer - zen; ja, wir prei - sen dei - ne Treu;

36

ja, wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu.

ja, wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu.

8 die - nen dir von gan - - zem Her - - - zen; ja, du machst al - - les neu.

ja, — wir die - nen dir von Her - zen; ja, du machst einst al - - les neu.